

DE VITTERBURER

KARKENBLATTJE

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur
43. Jahrgang 10. Ausgabe **Oktober 2014**



OKTOBER IST REFORMATIONSFEST-MONAT!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Unsere Gottesdienste: das Beste aus der Vielfalt**
- **Reformationsfest mit Plattdeutschem Gottesdienst am Abend**
- **Wer hilft mit? Marmeladenbörse für Patenkind**
- **Das Leben geht weiter: Abendgottesdienst mit Sonja Roßtäuscher**
- **Wer fährt mit nach Mildenau?**
- **Kinderbibelwoche 2014 „Jona – ein Prophet geht baden“**

GLAUBEN (UND) LEBEN

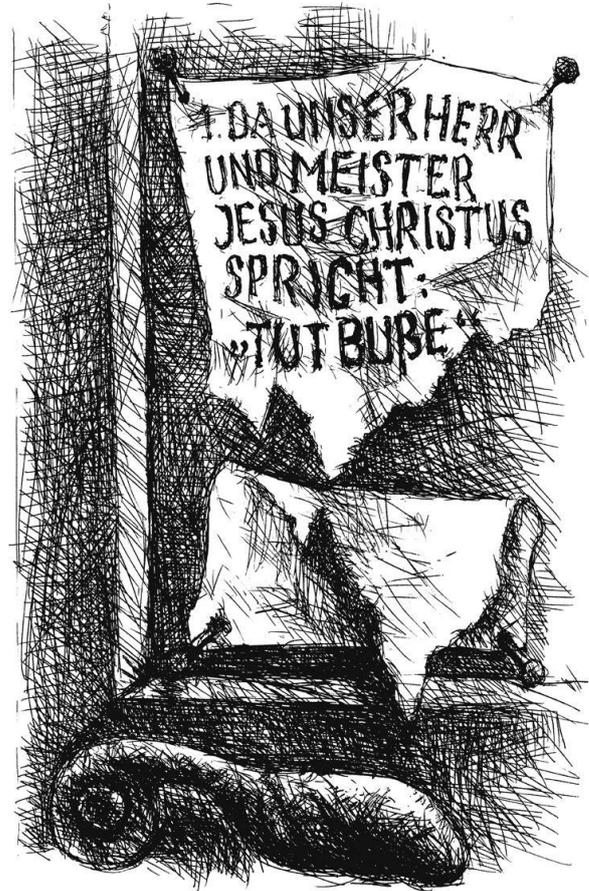
T. Schreiber

Die Reformation – längst vergangen?

Die Wirkung von Luthers 95 Thesen gegen den Ablass von 1517 hat das Leben der Menschen bestimmt wie kein anderes Ereignis des 16. Jahrhunderts. Aus dem Protest wurde eine Dynamik, die bis zum Augsburger Religionsfrieden von 1555 Europa veränderte. Nach fast vier Jahrzehnten Streit über die Religionsfrage bedeutete dieser Friedensschluss das Eingeständnis, dass die Reformation weder durch Kirchenpolitik noch mit Gewalt beseitigt werden konnte. Fortan wolle man die Anhänger der anderen Konfession in Frieden „bleiben lassen“: Katholiken sollten in katholischen Territorien unbehelligt bleiben und Protestanten in evangelischen Ländern leben dürfen; in Reichsstädten, in denen bisher beide Konfessionen vertreten waren, sollte es weiterhin ein friedliches Miteinander geben.

Bis heute spiegelt die Landkarte Deutschlands das Ergebnis des Augsburger Friedens vor über 450 Jahren wider: Während Katholiken in den vormals evangelischen Territorien in Ost- und Norddeutschland weiterhin in der Minderheit sind, leben evangelische Christen im Westen und Süden der Republik vielfach in der Diaspora. Auch die Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen nach 1945 hat die konfessionellen Verhältnisse in Deutschland verändert, aber nicht grundsätzlich verschoben.

Und die inneren Wirkungen der Reformation? Kein deutscher Schriftsteller hat Sprache, Frömmigkeit und Kultur in deutschen Landen so nachhaltig geprägt wie Luther. Seine reformatorische Erkenntnis ist jedoch weit weniger bekannt als Luthers kirchenpolitische Wirkung. Vielleicht liegt das auch daran, dass der Freiheitsgewinn der Reformation längst selbstverständlich ist in den modernen Gesellschaften – und konsequent ausgebaut wurde. Dass keine irdische Macht die individuelle Gottesbeziehung der Menschen bestimmen darf, ist eine Erkenntnis der Reformation:



In Fragen der Religion und der Weltanschauung entscheidet allein die persönliche Überzeugung. Keine politische Macht kann durch politischen Druck Gesinnungen erzeugen. Zudem bedeutet Luthers Protest gegen die „Werkgerechtigkeit“, dass der Wert des Menschen nicht an seine Leistungsfähigkeit gebunden ist. Diese Erkenntnisse münden in die Errungenschaften der Demokratie und des Sozialstaates. Inzwischen wird Politik daran gemessen, ob sie den längst selbstverständlichen Freiheitsgewinn der Reformation angemessen verteidigt und ausbaut. Das Recht auf eigene Lebensentscheidungen und persönliche Freiheit ist nicht zu haben ohne gerechte Teilhabe am Reichtum einer Gesellschaft, die von Voraussetzungen lebt, die sie sich selbst nicht geben kann.

Uwe Rieseke

WIR FEIERN GOTTESDIENST

Erntedankfest
05.10.2014
Text: Matth.6, 19-23

Wir danken Gott für seine Gaben!
10.00 Uhr Festgottesdienst mit unserem
Posaunen- Gitarren- und Kirchenchor und
der Feier des Heiligen Abendmahles
gleichzeitig Kindergottesdienst, anschl.
Kürbisschätzen, Mäusezählen u.v.m.

17. So. n.Trinitatis
12.10.2014

10.00 Uhr Gottesdienst
zur Feier der Diamantenen Konfirmation
mit Posaunenchor und Kirchenchor
und der Feier des Heiligen Abendmahles

12.00 Uhr Familiengottesdienst m. Taufe

17.00 Uhr Jugendgottesdienst mit unserer
JK-Band „Believe in You“

18. So. n. Trinitatis:
19.10.2014
Text: Epheser 5, 15ff.

10.00 Uhr Gottesdienst

19. So. n. Trinitatis
26.10.2014
Text: 2. Mose 34,4 ff

„Das Leben geht weiter...“
19.30 Uhr Abendgottesdienst
mit der Liedermacherin Sonja Roßtäuscher
und Martin Künzler

Reformationstag
31.10.2014
Text: Philipper 2, 12+13

19.30 Uhr KARK UP PLATT
Plattdeutscher Gottesdienst mit unserem
Posaunenchor Victorbur und Gästen
Teetafel im Gemeindehaus

Gottesdienste im Oktober – herzlich willkommen!

Am 05. Oktober feiern wir das Erntedankfest und die ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen. Wir danken Gott für seine Gaben und tun das in einer wunderbar geschmückten Kirche – lassen Sie sich überraschen. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Pastorenehepaar Düring-Hoogstraat/Hoogstraat und unseren heimischen Chören.

Am 12. Oktober feiern wir wieder unseren Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation. Wir freuen uns auf die Jubilare und bitten die Gemeinde herzlich, die „60er“ an ihrem Festtag zu begleiten. Den Gottesdienst gestaltet Pastorin Düring-Hoogstraat.

„Weltmeisterlich“ wird es zugehen im Jugendgottesdienst um 17.00 Uhr am 12. Oktober, den unser Jugendkreis gestalten wird. Nachdem der Jubel über den Gewinn der Fußballweltmeisterschaft etwas angeklungen ist, ist es an der Zeit, sich über einen anderen Sieg zu freuen, meinen die Jugendlichen: „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat – wir sind Weltmeister...“ Man darf gespannt sein!

Am 19. Oktober feiern wir unsren Gottesdienst unter dem Motto „Kaufet die Zeit aus.... Wie wir leben können...“ Im Mittelpunkt stehen Worte aus dem Epheserbrief. Die Predigt hält ein lieber Gast, Pastor Johann Wichern aus Bagband.

Am 26. Oktober feiern wir einen musikalischen Abendgottesdienst mit der Liedermacherin Sonja Roßtäuscher. Ihr Programm trägt den Titel „Das Leben geht weiter....“ Mit ihrer ganz persönlichen Note gestaltet sie zusammen mit Vikar Jan Mondorf diesen Abend – für alle Freunde der nachdenklichen und besinnlichen Töne ein „Muss!“ Herzlich willkommen zu diesem ganz besonderen Abend.

Am 31. Oktober ist Reformationstag! Ein plattdeutscher Gottesdienst zum Reformationsjubiläum wartet dann am Abend des 31. Oktober, am Reformationstag auf Sie: um 19.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst, zu dem wir liebe Gäste begrüßen. Näheres s. im Gemeindebrief November.

AUS DER JUGENDARBEIT

WER BRINGT NOCH MARMELADE ?

Langsam wird ´s Zeit: Am 05.Oktober ist es soweit!

Die Marmeladenbörse rollt: wir bitten herzlich um Ihre Marmeladenspende bis zum Erntedankfest! Die ersten Gläser sind bereits eingetroffen, aber wir hoffen noch auf etliche mehr! Bitte beteiligen Sie sich auch, dass wir unserem Patenkind ein wenig helfen können! Der Jugendkreis verkauft die Marmelade nach dem Gottesdienst am Erntedankfest zu Gunsten unseres hörgeschädigten Patenkindes in Indien! Nähere Informationen zu jeder Zeit im Jugendkreis oder Gemeindebüro.

Ihr Jugendkreis Victorbur

Weihnachten im Schuhkarton

Mitte November ist schon Schluss!

- **Unsere Sammlung geht weiter! Wollen Sie uns nicht auch unterstützen? Wir können noch Spielzeug, Kuscheltiere und andere Geschenkartikel für Kinder gebrauchen,**
- **Schuhkartons und auch Geldspenden zur Durchführung der Aktion sind herzlich willkommen! Bitte achten Sie auch auf die Prospekte und Abkündigungen! Danke! Information: Der Jugendkreis.**

GOODNEWS

Das

Leben

geht

weiter

Musikalische Abendandacht:

Sonntag, 26. Oktober 2014, 19:30 Uhr
Ev. Luth. Kirche in Victorbur

Victorburer und ihre Freunde

Wir gratulieren: Pastor em. Reinhardt Schmidt wird 80 Jahre alt!



Gottes reichen Segen zum 80. Geburtstag wünschen wir unserem lieben Pastor Reinhard Schmidt. Wir hoffen mit den Eheleuten Schmidt auf ein gesegnetes neues Lebensjahr in recht guter Gesundheit und wünschen eine fröhliche Geburtstagsfeier.

Dankbarer Rückblick auf Begegnungswochenende

„Zwei, die sich gut verstehen“ trafen sich am 06. und am 07. September erst in der Parkallee und dann in der Pestalozziallee. Intensive Begegnungen, viele gute Gespräche bei schönstem Spätsommerwetter ließen diese Tage zu einem wunderbaren Erlebnis werden. „De Vitteburer“ dankt an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich den vielen Mitwirkenden aus beiden „Alleen“, die eindrucksvoll demonstrierten, was Ruheständlerinnen und Ruheständler alles zu einem gelingenden Miteinander beitragen. Man könnte sagen, es gibt jetzt zwei, die sich noch besser verstehen...Vielen Dank und Weiter so!“.

Als „BuFDi“ in unserer Kirchengemeinde

Moin leeeve Lü,

Wenn ihr oder Sie die Nummer des Pfarrbüros wählt, aber nicht die vertrauten Stimmen von Almuth Janssen oder den Pastoren zu hören sind, dann bin ich wohl der Unbekannte am Telefon.

Ich heiße Stefan Ihnen, bin 19 Jahre alt und wohne in Georgsheil. Im Moment absolviere ich meinen

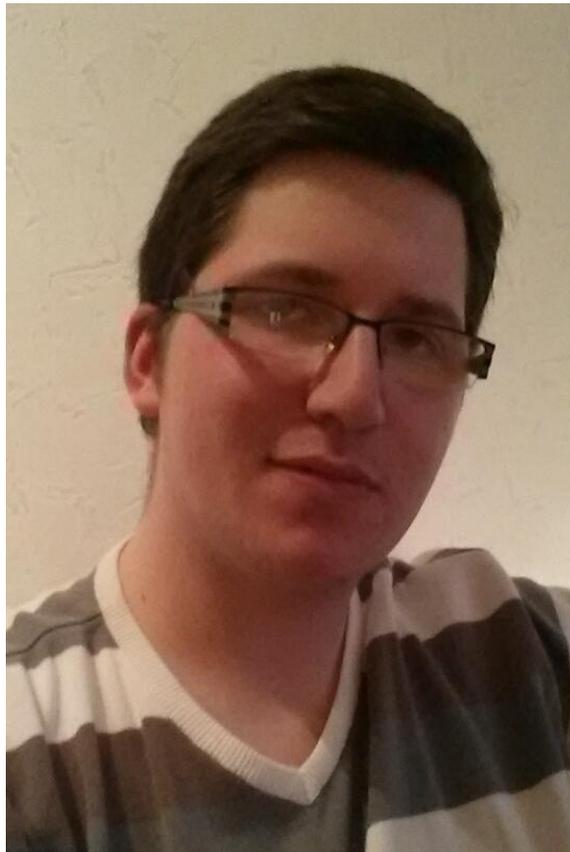


Bundesfreiwilligendienst im Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde.

Zuletzt habe ich im Sommer erfolgreich mein Abitur an der IGS Aurich West bestanden, und möchte jetzt, vor der Ausbildung/dem Studium, praktische Erfahrungen im Bereich der Verwaltung sammeln. Zu meinem Tätigkeitsfeld gehört neben der Friedhofsverwaltung und dem Organisieren und Planen von diversen Veranstaltungen und Gottesdiensten auch besondere, kreative Aufgaben wie das designen des neuen Gemeindebriefes für Kinder, „Victor & Victoria“.

Wenn ihr oder Sie die Nummer des Pfarrbüros wählt, aber nicht die vertrauten Stimmen von Almuth Janssen oder den Pastoren zu hören sind, dann ist dort am Telefon wohl der nicht mehr ganz so unbekante „BuFDi“, Stefan Ihnen.

Mein Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten



Mein Name ist René Hinrichs, ich bin 21 Jahre alt und wohnhaft in Georgsheil Südbrookmerland. Desweiteren bin ich gelernte Pflegekraft und mache mein Freiwilliges Soziales Jahr im evangelisch-lutherischen Kindergarten in Victorbur. Dort fungiere ich als Verknüpfung zwischen Kindergarten und Kirche sowie als Unterstützung in allen Aufgabenbereichen des Ev. Kindergartens.

Ich möchte dieses Jahr nutzen, um Anerkennung im pädagogischen Bereich zu bekommen, da dies für meinen weiteren beruflichen Werdegang von enormer Wichtigkeit ist. Mein besonderer Dank geht an Pastor Hoogstraat sowie Pastorin Düring-Hoogstraat und natürlich an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kindergartens, da ich mich dort sehr gut aufgehoben fühle und mich freue, dass sie mir dieses tolle Jahr ermöglichen.

Tee, Kluntje un Gesang!

**Do satten wi um Obend to un sungen...
Alte und neue Lieder von Glauben und Leben gemeinsam
gesungen.**

Ost-Victorbur. Vor siebzehn Jahren (!) hatte es mit einer zaghaft ausgesprochenen Idee Ostvictorburer Gemeindeglieder begonnen: ob man nicht einmal einen gemeinsamen Abend in Ost-Victorbur mit alten und neuen Glaubens- und Volksliedern gestalten könnte? Der Erfolg war überwältigend: die Teestube am Victorburer Moor „erbebt“ nun jedes Jahr von lauter schönen alten Liedern und es kam ein gewaltiger Gemeinschaftschor zustande. Einig waren sich die fleißigen Sängerinnen und Sänger sehr schnell: auch 2014 müßte es einen ähnlichen Abend geben! Um eine bessere Planungsübersicht zu haben – bitten wir um vorherige Anmeldung unter Tel. 9116-0! Tee und Krintstut wird es auch geben, der Raum ist ab 18.30 Uhr geöffnet!



Also schon bald anmelden zum

**07. November 2014
(Freitag: Beginn: 19.30 Uhr)
(Einlass ab 18.30 Uhr)
im Moormuseum, Victorburer Moor 8
Auf Wunsch können Sie abgeholt werden, Tel. 9116-0**

Es wirken mit die „Vitterburer Handörgler“

Herzlich willkommen zur Diamantenen Konfirmation in der St.-Victor-Kirche

Der Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation wird gefeiert am **12. Oktober 2014** um **10.00 Uhr**. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal statt, ab 14.30 Uhr gibt es Tee. **Wer 1954 in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurde, aber nun in Victorbur gerne die Diamantene Konfirmation feiern möchte, ist als Gastjubililar herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich in der Pastorei oder beim Kirchenvorstand.** Aufgrund der teilweise schwer leserlichen Kirchenbucheintragungen kann es vorkommen, dass einige Namen nicht korrekt wiedergegeben worden sind. In solchen Fällen bitten wir um Entschuldigung!



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir in diesem digitalen Gemeindebrief keine Namensliste der Jubilare. Wir verweisen auf die papiergebundene Ausgabe des Vitterburer Karkenblattje für Oktober 2014.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand

Kark up Platt in Vittebur

**31. 10. 2014 Dor musst` hen!
19.30 Uhr**



**Kark up Platt in Vitterbur halv acht s` abends up
Reformationsdag 2013
31. Oktober
mit uns
Posaunenchor Vittebur
un ook mit Vesiet!
Dat klingt di mooi! Koom un hör süllmst!
Un achterna givt Tee in ´d Gemeendsaal!**



MILDENAU im Erzgebirge

**vom 24. – 27. Oktober 2014
zum 175. Geburtstag der Mildenauer Kirche
(Unterbringung in Privatquartieren)
Bitte bald melden, damit wir planen können. Alle sind
herzlich willkommen! Ein Vorbereitungs-treffen
findet am 09.Oktober um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
statt. Der Reisepreis ist von der Teilnehmer/innen
zahl abhängig, wird aber nicht mehr als 100 €
betragen.
Bitte melden: 04942/9116-0.**

DIE BIBEL TUT GUT!

Wollten Sie sich nicht immer schon einem Bibelkreis anschließen? Auch in ihrer Nähe trifft sich eine Bibelstunde! Nur Mut – es lohnt sich und Sie sind herzlich willkommen!

In **Uthwerdum (Kontakt: Grete Janssen, Tel. 5029) (02.10.2014) sonst am ersten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Schützenhaus Georgsheil**

In **Georgsheil (Kontakt: Anna Dirks und Käthe Nörder) (09.10.2014) Im Oktober am zweiten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Cafe Rector**

In **Ost-Victorbur (Kontakt: Engeline Raveling, Tel. 3020) (17.10.2014) am dritten Freitag im Monat im Boßelheim Ost-Victorbur**

In **Süd-Victorbur (Schützenhem „Hubertus“) am letzten Donnerstag im Monat im Schwarzen Weg 110 (30.10.2014)**

In **Theene (Kontakt: Johanne Meinen, Tel. 4456) (31.10.2014) in der Forlitzer Str. Nr. 33 (am Reformationstag!))**

***Der Biblische Gesprächskreis* beschäftigt sich zweimal im Monat mit den anstehenden Predigttexten und tagt jeweils dienstags um 19.30 Uhr, in diesem Monat am 07. und 21. Oktober im Gemeindehaus.**

***Der Plattdeutsche Arbeitskreis* beschäftigt sich mit der Vorbereitung plattdeutscher Gottesdienste, in erster Linie mit der Übertragung von Bibeltexten in unser heimisches Plattdeutsch. Wir treffen uns jeweils am dritten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr, d. h. im Oktober am 15.10.2014 in der Osterpastorei.**

Keine neue Kirchensteuer!

Liebe Gemeindeglieder,
zurzeit weisen Banken, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also zum Beispiel auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen weitergeben:

*** Das Wichtigste zuerst:** Es geht ausschließlich um die Vereinfachung eines Verfahrens: es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung!

*** Um welche Steuer geht es?**

Es betrifft die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibetrag: Solange die Erträge aus Ihrem Kapital unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie dafür weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Wenn Sie darüber liegen, fällt eine staatliche Kapitalertragsteuer von 25 Prozent an, auf die die bekannten 9 Prozent Kirchensteuern zu zahlen sind. Zuviel einbehaltene Steuer bekommen Sie über die Einkommensteuererklärung zurück erstattet.

*** Um welches Verfahren geht es?**

Wenn die Kapitalertragssteuer fällig wird, führen die Banken diese direkt an die Finanzämter ab. Für die Kirchensteuer mussten bisher Sie selbst einen Antrag stellen. Das ist nun NEU! Die Bank bekommt (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Daraufhin kann die Kirchensteuer für die Landeskirche jetzt automatisiert an die Finanzverwaltung weitergeleitet werden.

*** Datenschutz und Einspruchsmöglichkeit**

Die Mitarbeiter der Bank können nicht sehen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie trotzdem nicht wollen, dass diese Information an die Bank weitergeleitet wird, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen. Weitere Informationen: [http:// abgeltungssteuer.landeskirche-hannovers.de](http://abgeltungssteuer.landeskirche-hannovers.de); Telefon: 0511-1241-0 E-Mail: Kirchensteuer@evlka.de
Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers! Was die Kirche mit ihren Einnahmen macht, ist auf der Homepage der Landeskirche einsehbar (<http://www.Landeskirche-Hannovers.de>, "Positionen" / "Kirche und Geld").

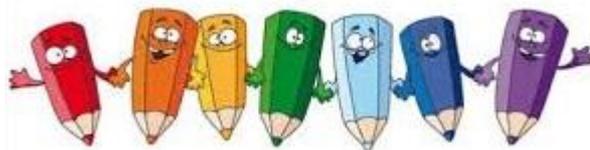
VICTOR & VICTORIA

Die neuesten Nachrichten für alle Kinder aus der Kirchengemeinde Victorbur



Großer Malwettbewerb für alle Kinder! -Tolle Aktion zum Erntedankfest –

Motto:
Teilen
macht
Spaß!



**Es
gibt
tolle
Preise!**

Male ein Bild für den Wettbewerb:

- z.B. wie du mit anderen etwas teilst
- oder wie sich viele Menschen etwas teilen können...

Abgabe-Schluss ist der 02. Oktober 2014.

**Die Bilder werden zum Erntedankfest (05.10) in der Kirche
ausgestellt und nach Altersgruppen prämiert.**

**Komm zum Kindergottesdienst am 5.Oktober ab 10.00 Uhr –
du kannst Mäuse zählen und einen Preis gewinnen!**

HALLO KINDER!

Herzlich willkommen zur Kinderbibelwoche 2014:

Wir hören tolle Geschichten, erforschen, was die Bibel uns von Gott erzählt und setzen das in tolle Farben um. Wir singen, beten, basteln und spielen zusammen – mach doch mit!



JONA EIN PROPHET GEHT BADEN

05.-07. 11. 2014
jeweils von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

ALLE KINDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!
Bitte anmelden unter 04942/9116-0 oder 04942/3480.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Abschlussgottesdienst wird gefeiert am 09.11.2014 um 10.00 Uhr in der Kirche mit ganz vielen Überraschungen!

UNSERE KINDERGOTTESDIENSTE

Sei auch DU mit dabei!



05.10 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Mit dem beliebten „Mäuse zählen“ und dem Kürbis-Schätzen, bei dem ihr viele tolle Preise gewinnen könnt. Vergesst nicht den Malwettbewerb, bei dem wir eure schönen Kunstwerke ausstellen. In der Erntedankfest-Deko ist eine bestimmte Anzahl Mäuse versteckt – die müssen gezählt werden!



Am Dienstag, den 7 Oktober, werden die Gewinner bekannt gegeben.

DER ENGELSCHOR BEGINNT WIEDER!

Jeden Donnerstag in der St.Victor-Kirche um 17.00 Uhr

Endlich, die Sommerpause ist vorbei! Wie jedes Jahr haben wir wieder vieles vor, z.B. für das Erntedankfest zu üben und dort für die Gemeinde zu singen.

Du warst noch nicht da, willst aber trotzdem mitsingen? Neue Engel sind immer herzlich willkommen! Wir haben eine „Schnupperstunde“ angesetzt für den

25. September um 17.00 Uhr Da kannst Du alle Fragen stellen. ACHTUNG: am 18. 9. ist kein Engelschor!

Übrigens: Notenlesen oder „Lesenkönnen“ ist nicht erforderlich! Entscheidend ist allein deine Freude am Singen.



Gottes Liebe ist so wunderbaaaaar....

UNSER GEMEINDEKALENDER

VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2014

01.10.2014	09.00 Uhr Gemeindefrühstück
01.10.2014	18.00 Uhr Kirchenkreis-Jahresempfang Aurich
01.10.2014	19.30 Uhr Vorbereitung Erntekrone (Jugendkreis)
04.10.2014	09.00 Uhr Erntedankfest-Schmuck in der Kirche
08.10.2014	17.00 Uhr Stolperstein AG der Jugend (Pastorei)
09.10.2014	15.00 Uhr Altennachmittag (am Donnerstag!)
10.10.2014	15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum
14.10 1014	14.00 Uhr Männerkreis bei Bäcker Rector
15.10.2014	09.00 Uhr Gemeindefrühstück
15.10.2014	19.30 Uhr KV-Sitzung
16.10.2014	14.30 Uhr Frauenkreis
29.10.2014	09.00 Uhr Gemeindefrühstück

Handarbeits- und Bastelkreis: immer Montag 14.00 Uhr

Jugendkreis: immer Donnerstag 19.00 Uhr

Jugendkreis: immer Mittwoch 19.30 Uhr

Suchtkranken-Freundeskreis: immer Donnerstag 18.00 Uhr .

Bitte beachten Sie, dass der Altennachmittag wegen Terminüberschneidungen in diesem Monat am Donnerstag (9.Oktober) zusammenkommt.

Pastorin Düring-Hoogstraat und Pastor Hoogstraat sind in der Partnergemeinde Mildenaue vom 23.-29. Oktober. Die Vertretung haben Vikar Jan Mondorf (Tel. 6568189 und Pastorin Langer Engerhufe. Tel. 1547.

WIR GRATULIEREN!

Allen Geburtstagsjubilaren wünschen wir Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr

01.10.1922	Gertrud Rosowski, Victorbur, fr. Georgsheil
01.10.1924	Jannette Janssen, West-Victorbur
01.10.1933	Hinrich de Vries, Georgsheil
03.10.1921	Alma Wittke, Uthwerdum
03.10.1933	Hermann Fahnster, Georgsheil
04.10.1934	Reinhard Schmidt, Egels
05.10.1930	Elise Ihnen, Georgsheil
07.10.1928	Klara Stomberg, Ost-Victorbur, fr. Georgsheil
07.10.1931	Annette Vogel, Ost-Victorbur
08.10.1931	Hinrich Doden, Ost-Victorbur
08.10.1931	Harm Kleene, Ost-Victorbur
09.10.1934	Therese Ites, Süd-Victorbur
09.10.1934	Johann Westerbur, West-Victorbur
10.10.1928	Stefan Algayer, West-Victorbur
11.10. 1919	Gerd Casjens, Victorbur, fr. Victorburer Wilde
11.10.1927	Uda Metzdorf, Neu-Ekels
11.10.1928	Harm Thedinga, Victorbur
12.10.1926	Gretchen Redenius, Victorbur
13.10.1928	Lekoline Huismann, Süd-Victorbur
14.10.1933	Harm Peters, Theene
15.10.1926	Stientje Bents, Ost-Victorbur
16.10.1923	Kurt Pawel, West-Victorbur
16.10.1928	Erna Alberts, Abelitz
16.10.1932	Eduard Lengen, Georgsheil
17.10.1934	Remt Blumhoff, Theene
19.10.1929	Gerhard Fleßner, Uthwerdum
23.10.1921	Hilde Kelm, West-Victorbur
24.10.1931	Theda Grönefeld, Uthwerdum
24.10.1924	Trientje Schoon, Victorbur
27.10.1923	Hinrike Erdwiens-Gerdes, Süd-Victorbur
30.10.1929	Erna Reckert, Georgsheil

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Das Sakrament der Taufe empfangen:

- 48). Gian-Luca (Antonio und Foolke DeVita-DePace, geb. Berenstecher)**
- 49). Tom (Thomas und Nina Schäfer, geb. Sollich)**
- 50). Neele (Ramona und Wolfgang Reck, geb. Lübben)**
- 51). Fabian (Frank und Michaela Seeberg, geb. Lengert)**

Getraut wurden:

- 16). Stefan Lübben und Annika Freerksen**
- 17). Heiko Poppen und Marion Kuhlmann**
- 18). Govert Beekenkamp und Annika Janssen**

Ihre Goldene Hochzeit feierten:

- 14). Lammert und Etta Harms, geb. Aden**
- 15). Friedhelm und Hannelore Berger, geb. Dettmers**

Zu Gottes Acker begraben wurden:

- 55). Christian Köhnemann, Victorburer Wilde, 64 J.**
- 56). Jann Klaassen, Abelitz, 81 J.**
- 57). Hinriette Bohlen, geb. Janssen, Süd-Victorbur, 79 J.**



Gott vertrauen statt Heidenangst

Es ist auch ein Verdienst Martin Luthers, dass wir vor Gott keine Angst haben müssen, sondern gelassen aus der Gnade leben dürfen. Gott rechnet uns die Schuld nicht zu, sondern vergibt uns unser Versagen. Die Gelassenheit im Leben kommt aus der Vergebung. Das Herz kommt zur Ruhe. Wir geben Gott die Ehre, dem die Ehre gebührt. Denn wer vor Gott kniet, braucht vor Menschen nicht zu buckeln.

